

Die Sicherheit des Heils

“Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.” *Kolosser 3:3*

Als ich mit dem Auto durch die Straßen der Stadt unterwegs war, bemerkte ich die Werbung einer Versicherungsgesellschaft mit folgendem Satz: “Sicherheit ist ein gutes Gefühl”.

Ich stimmte sofort zu, es ist wirklich ein sehr angenehmes Gefühl, und wie viele Versicherungsverträge können abgeschlossen werden, von Personenversicherungen bis hin zu Vermögensversicherungen.

Die Sicherheit ist hier in der Schweiz ein sehr ausgeprägtes Merkmal und die Antwort vieler Ausländer, wenn sie gefragt werden, was der Hauptunterschied zwischen dem Leben hier und in ihren Herkunftsländern ist, hier fühlen sie sich sicherer.

Wenn wir beispielsweise unser Gepäck an einem Flughafen aufgeben, macht es unsere Reise angenehmer, wenn wir versichert sind, falls unsere Sachen verloren gehen.

Oder die Sicherheit, das Alter zu erreichen und einen Fonds für jede erforderliche Pflege zu haben, oder wenn man vielleicht mit dem Auto einen Schaden hat, schließt man die Versicherung ab und lässt es reparieren, kurz gesagt, Sicherheit ist immer ein gutes Gefühl, sich sicher zu fühlen ist ein Privileg.

Haben wir uns gestern Abend, als wir zu Bett gingen, Sorgen um die Sicherheit unseres Schlafes gemacht? Ich nehme an, nicht. Ich stelle mir vor, dass du, wie ich, das Schloss gut verschlossen hast und dich beruhigt, ohne Angst, also sicher, hingelegt hast.

Denn erst gestern habe ich einen Bericht über den Kinderhandel in Kenia gesehen, die schreckliche Realität dieser kleinen Kinder, die ihren Müttern entrissen und für etwa vierhundert Dollar verkauft werden, weniger als das, was viele von uns monatlich für ihre Krankenversicherung bezahlen.

Diese Kinder werden hauptsächlich zur „Adoption“, zum Organhandel oder zum Opferritual verkauft.

Die Reportage interviewte eine Mutter, die auf der Straße lebte und mit dem Schmerz und der Angst kämpfte, dass ihr ein weiteres Kind gestohlen wurde, während sie schlief.

Wie viel Unsicherheit gibt es in dieser Welt, wie viel Unsicherheit mitten in einem Krieg, wie viel Unsicherheit in einem von Alkoholismus und Gewalt zerstörten Zuhause, wie viel Unsicherheit kann in einem leeren Herzen gefunden werden.

Wie es auf dem Plakat heißt, ist Sicherheit ein gutes Gefühl, aber wir wissen, dass viele Dinge nicht durch einen unterzeichneten Vertrag abgesichert werden können, und das sind die Dinge, die den größten Wert haben.

Selbst wenn wir alles in unserem Leben sichern könnten, wäre es immer noch in Gefahr. Eine Bank geht pleite und viel Geld verschwindet; ein Versicherungsbetrug; eine Naturkatastrophe; eine Tragödie; eine Krankheit, ein plötzlicher Tod und so weiter.

In Wahrheit ist nichts wirklich sicher in einer Welt der Ungerechtigkeit und Unsicherheit, einer Welt, die das Finsternis statt das Licht bevorzugt, wie wir in Johannes 3:19 lesen, und das Ergebnis ist dieses.

Wenn nun, was das Heil der Seele betrifft, nicht einmal das Gewissheit wäre, wie würden wir leben? In einem ständigen Zustand der Angst und der Unsicherheit?

Es ist bedauerlich, aber wahr, dass viele Gläubige keine Gewissheit über ihr Seelenheil haben.

“...euer Leben ist verborgen mit Christus in Gott.”

Wo würden wir unser wertvollstes Gut aufbewahren?

Fort Knox, so heißt das sicherste Tresorfach der Welt. Es befindet sich im amerikanischen Bundesstaat Kentucky.

Wände mit einer Dicke von mehr als einem Meter, Tonnen von Stahl und alles, was an Überwachung moderner ist, und all das, um die Goldreserven des Landes zu lagern.

Viele Tonnen, die selbst zusammen mit dem ganzen Gold, das auf der Welt zu finden ist, den Preis einer Seele nicht bezahlen würden.

Ich denke, dass die Unsicherheit, die viele Gläubige empfinden, weil sie glauben, dass sie jederzeit ihr Heil verlieren könnten, daher rührt, dass sie denken, dieses Heil läge in ihren eigenen Händen, was nicht stimmt.

Lassen mich diese Aussage mithilfe einer Illustration verdeutlichen:

Stellen wir uns einen König vor, der einem kleinen Kind verspricht, dass es in einer bestimmten Zeit alle Privilegien seines Königreichs genießen und besitzen darf. Aber unter einer Bedingung: Das Kind muss sein ganzes Leben lang eine sehr wertvolle Krone tragen.

Der König überreicht dem hilflosen Kind die schwere Krone, das sich nun außerhalb des Palastes allen Gefahren stellen muss.

Dann würden wir sagen: „Warum hat der König eine solche Bedingung gestellt? Er ist kaum mehr als ein Kind, er hat nicht die Fähigkeit, diese Krone von so großem Wert zu bewahren.“

Was wäre die sicherste Option? Wäre es nicht so, dass der König selbst die Krone bei sich behält, damit das Kind nicht Gefahr läuft, sie zu verlieren?

Denn warum sollte Gott, da wir so klein sind, das Heil in unsere Hände legen, das wir beim ersten Stolpern verlieren würden?

Würde sich das Kind sicherer fühlen, wenn es die Krone bei sich trüge oder wenn es wüsste, dass sie sicher auf dem Thron des Königs liegt? Und der Gläubige? Geht er sicherer, wenn er weiß, dass sein Heil bei Christus in Gott aufbewahrt ist?

Der König ist so großzügig, Seine Barmherzigkeit und Liebe sind so groß, dass Er sich selbst zur Aufgabe gemacht hat, unser Leben zu bewahren.

Es ist dieses Verständnis, das jedes Unkraut der Angst und Unsicherheit ausreißt, Es ist dieses Verständnis, das es dem Gläubigen ermöglicht, in der Gewissheit zu leben, dass weder *Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Röm 8).*

Die Tiefe dieses Verses ist beeindruckend. Unser Leben ist mit Christus in Gott verborgen, geschützt im Festungswall seiner Liebe. Und welcher Ort könnte sicherer sein als dieser?

Dann ist das Leben eines alten Geschöpfes, das mit Jesus starb und mit Ihm auferstand, um nie mehr zu sterben, an einem Ort aufbewahrt, an dem niemand es finden kann, nichts es zerstören kann, an dem es nicht verloren gehen kann. Die Erlösung ist ein Geschenk Gottes, von Anfang bis Ende.

Wenn es notwendig ist, dass ich vor dem Ende dieser Botschaft kategorisch versichere, dass die Erlösung nicht verloren gehen kann, dann werde ich es tun: „Einmal erlöst, für immer erlöst!“

Und jemand wird sagen: „Dann kann ich ein sündiges Leben führen, wie ich will, ohne Gefahr zu laufen, mein Heil zu verlieren?“

Ganz sicher nicht! Jemand, der gerettet ist, wandelt nicht mehr auf den Pfaden des Ungehorsams, er will kein Leben in Sünde führen, und wenn jemand sich in einem solchen

Zustand wohlfühlt, dann sollten wir wissen, dass er Jesus noch nicht kennengelernt hat, auch wenn er irgendwann in seinem Leben zu einem Glaubensbekenntnis überredet wurde.

Der gerettet wird nicht mehr umherirren, sondern den Weg der Heiligkeit beschreiten, den der Heiland selbst vorgezeichnet hat. So erkennt man, wer wirklich in Christus ist, denn sie kennen und halten seine Gebote.

Wir stimmen weiterhin mit dem Satz aus dem Plakat überein, dass Sicherheit ein gutes Gefühl ist, und das ist es, was wir empfinden, wenn der Geist, der in uns wohnt, uns bestätigt, dass wir sicher sein können in Bezug auf unsere Erlösung, in Bezug auf unser Leben, das bei Christus in Gott aufbewahrt wird, und das ist die angenehmste Art, in dieser Welt zu leben, in dem Wissen, dass, selbst wenn alles in einem dichten Nebel der Unsicherheit verloren geht, unsere Erlösung bewahrt bleibt und daher sicher in Gott ist.

Wir könnten uns noch viel ausführlicher mit diesem Thema befassen, die Lehre von der Erlösung darstellen und viele weitere Verse und Passagen anführen, die sich mit diesem Thema befassen, vielleicht bei einer anderen Gelegenheit, denn heute glaube ich, dass es mehr als ausreichend ist zu wissen, dass unsere Erlösung in den Händen des Urhebers des Glaubens sicher ist.

Das übernatürliche Wirken Gottes übersteigt tatsächlich jede menschliche Logik, wie zum Beispiel die Verletzlichkeit dieser armen Mutter in Kenia und die unüberwindliche Stärke, die die sicherste Truhe der Welt in den USA darstellt, zeigen.

Selbst diese arme Frau kann ein so wertvolles Gut unentgeltlich besitzen, dass nicht einmal diese Truhe es aufnehmen kann und auch das Gold, das sie enthält, nicht kaufen kann. Dieses Gut ist das Leben, das nur der hat, der in Christus ist.

Wie wunderbar ist es zu wissen, dass wir die Erlösung haben und dass sie nicht verloren gehen kann, auch wenn alle Dinge in der Welt instabil sind, davon können wir sicher sein, dass unser Leben mit Christus in Gott bewahrt ist.

Die Sicherheit des Heils.

Amen.